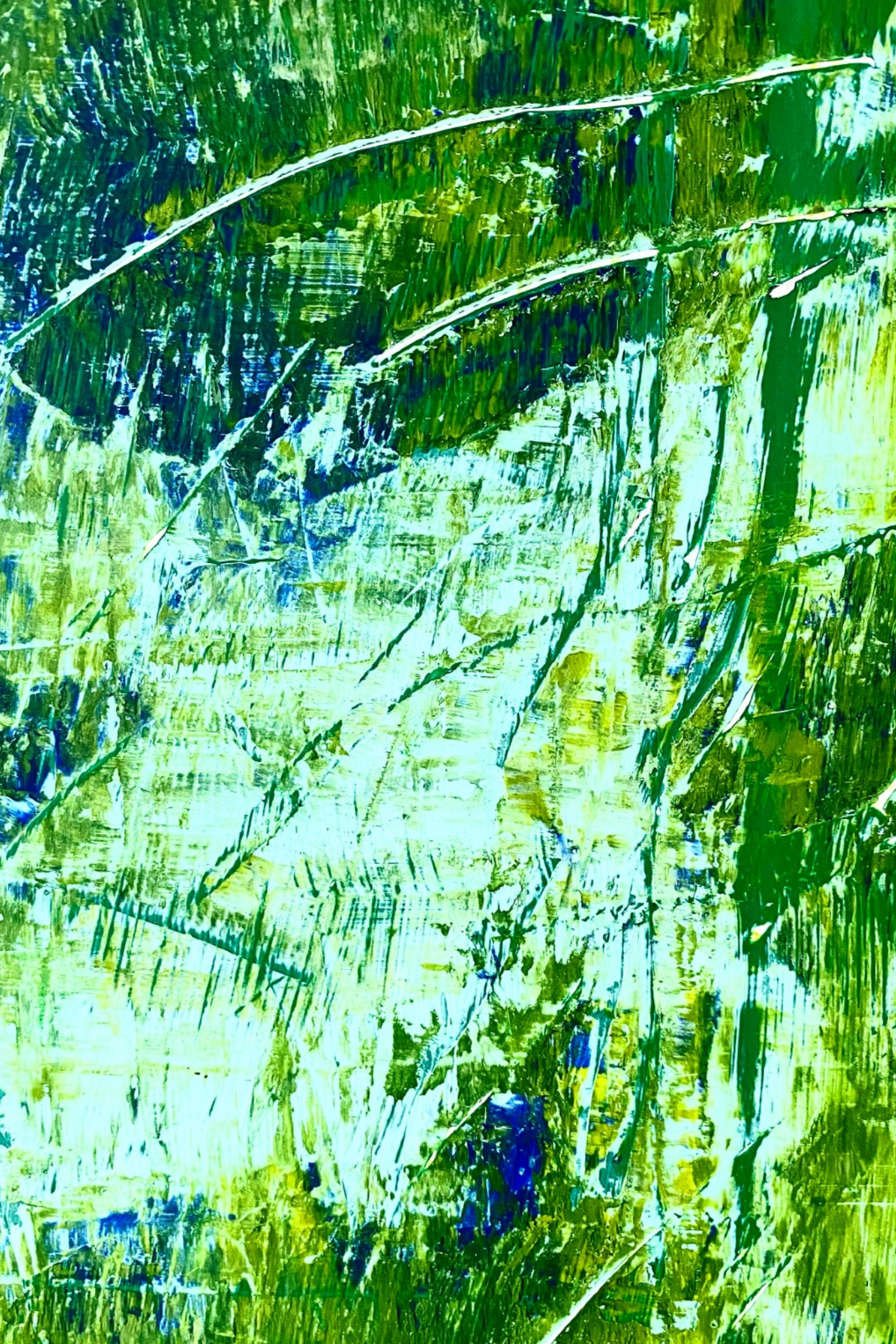


PAUL OLIVIER
PDF PORTFOLIO



No. 5 | Acryl & Spachtelmasse auf Leinwand (220 x 140 cm), 2019



DETAILS

No. 5 | Acryl & Spachtelmasse auf Leinwand (220 x 140 cm), 2019

ABOUT

Hier beginnt nichts.
Hier verdichtet sich
eine Entscheidung.

Paul Olivier, Berlin.

Malerei war keine Option.
Sie war unausweichlich.

Ich komme nicht aus der Kunst.
Drei Jahrzehnte der Arbeit an
Konstruktion von Wahrnehmung
in Film, Werbung und Kommunikation.

Mit 50 der Ausstieg.
Malerei als Konsequenz.

Das Storyboard weicht der Leinwand.
Die Narration bleibt der Ausgangspunkt.

Derselbe Fokus.
Dieselbe Präzision.
Anderes Material.

Mich beschäftigt,
was von einer Entscheidung bleibt,
wenn ihr Ursprung
längst verschwunden ist.





No. 6 | Acryl & Spachtelmasse auf Leinwand (220 x 140 cm), 2020



DETAILS

No. 6 | Acryl & Spachtelmasse auf Leinwand (220 x 140 cm), 2020

PROCESS

Meine Arbeiten entstehen nicht
aus Absicht, sondern aus Struktur.

Drei Leinwände. Drei Zustände.
Ein simultaner Prozess.

Herkunft, Auswirkung und
Verdichtung.

Das Fundament jedes Bildes
entsteht aus eigenen Texten.

Ihre Fragmente werden
zu Figuren oder Sequenzen.

Im Prozess verlieren sie
ihre Lesbarkeit. Ihre Struktur
bleibt erhalten.

BODIES OF WORK

SCRATCHED | COMPRESSED | EXTENDED | WEEKLYS

SCRATCHED

Aus dem Zyklus von Herkunft,
Auswirkung und Verdichtung bricht
das Freilegen durch Widerstand auf.

Oberflächen werden geöffnet.
Strukturen unterbrochen.
Schichten verschieben sich.

Räume werden wahrnehmbar.

Es ist die Bewegung zwischen
der Tiefe der Substanz und
dem Verschwinden der Lesbarkeit.

Am Ende bleibt
ein Resonanzraum
ursprünglicher Entscheidungen.

SCRATCHED



No. 20 | Acryl auf Leinwand (160 x 120 cm), 2022

SCRATCHED



No. 14 | Acryl auf Leinwand (180 x 140 cm), 2021

COMPRESSED

Die Reibung innerhalb
des Prozesses führt
zur dichten Schichtung.

Farben lagern sich übereinander.
Spuren treffen auf unzählige Spuren.
Beziehungen verändern sich.

Die Konstruktion
sucht die Entscheidung
in der Auswirkung.

Von der Herkunft
bis zur Verdichtung.

Nichts existiert für sich allein.
Die Schichtung wird zur Membran.

COMPRESSED



No. 50 | Acryl auf Leinwand (250 x 190 cm), 2025

COMPRESSED



No. 9 | Acryl auf Leinwand (160 x 120 cm), 2020

COMPRESSED



No. 28 | Acryl auf Leinwand (175 x 150 cm), 2024

EXTENDED

Die Konsequenz dieses
Kreislaufs führt zum
Überschreiten des Randes.

Ein Bild endet nicht
an seiner Begrenzung.
Es wirkt weiter.

Formen brechen durch
den Farbraum.

Sie führen den Kern
über den Rand hinaus.

Als Fragmente eines größeren,
fortlaufenden Gefüges,
das die Bildgrenzen auflöst.

Und die Konstruktion im Raum fortsetzt.

Eine Verhandlung von Bildgrenze,
Körperlichkeit und Raum.

Die Narration entzieht sich
dem Format und wird zur
raumgreifenden Präzision.

EXTENDED



No. 46 | Acryl auf Leinwand (190 x 160 cm), 2025

EXTENDED



No. 47 | Acryl auf Leinwand (190 x 160 cm), 2025

EXTENDED



No. 48 | Acryl auf Leinwand (190 x 160 cm), 2025

WEEKLYS

Das Labor auf 50 x 40 cm.

Die gerahmten Arbeiten
entstehen seit 2025.

Direkt.

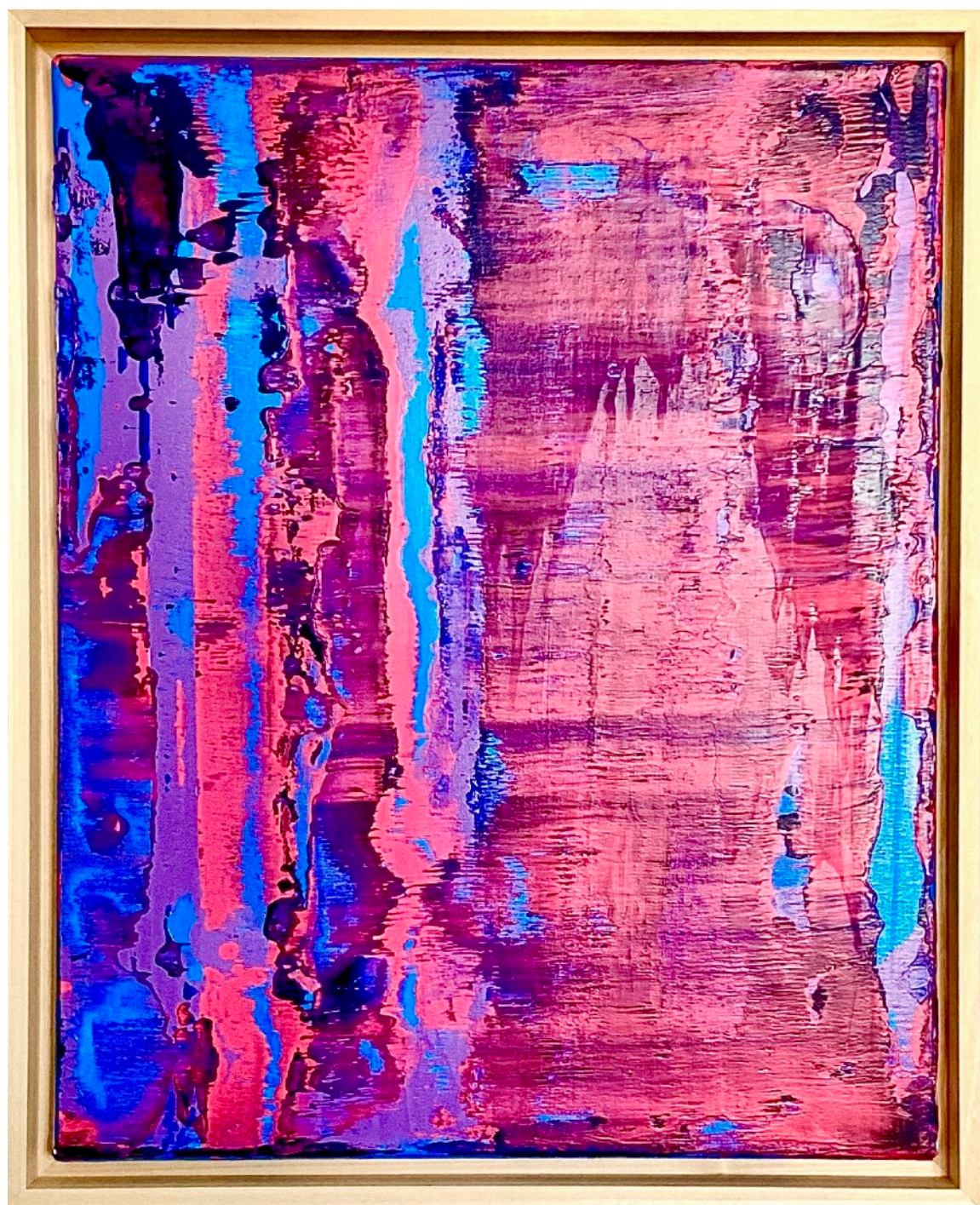
Verdichtet.

Unmittelbar.

Hier bricht im kleinen Maßstab auf,
was in den großen Schichtungen
verborgen bleibt.

Ein Zustand zwischen
Entscheidung und Ergebnis.

Was hier scheitert, verschwindet.
Was bleibt, bestimmt
den nächsten Verlauf.



Weekly No. 7 | Acryl auf Leinwand (50 x 40 cm), 2025



Weekly No. 9 | Acryl auf Leinwand (50 x 40 cm), 2025



Weekly No. 19 | Acryl auf Leinwand (50 x 40 cm), 2025

EXHIBITIONS

White Cub | Berlin

Einzelausstellung
Studio, Mai 2026

Storyteller | Hannover

Einzelausstellung
Kunstladen, Oktober 2025

Olis Paintings | Hannover

Einzelausstellung
Pop Art Salon, Mai 2025

Kitchen View | Berlin

Einzelausstellung
MT Galerie, März 2025

No. 28 & No. 29 | Acryl auf Leinwand (175 x 150 cm), 2024



PAUL OLIVIER
STUDIO | FASANENSTRAßE 42

Tel 0151 167 986 58 | Mail oli@olispaintings.com